



EU-Infopoint im Rathaus Wienhausen eröffnet

Nach Lachendorf und Wathlingen verfügt jetzt auch Wienhausen im Rathaus über einen EU-Infopoint. Hier erhalten Einwohner Informationen zu EU-Themen, zum Funktionieren der Institutionen, und erfahren etwas über Leben, Arbeiten, Lernen und Studieren in den Nachbarländern.

START WIENHAUSEN. Voll war es, zweisprachig ging es zu, außerdem erklang die Europa-Hymne, gespielt vom Musikzug „Le Reveill“ aus Portbail, als gestern im Rathaus Wienhausen der EU-Infopoint eröffnet wurde. Möglich machten es die 80 Franzosen aus der Partnergemeinde in der Normandie, die aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Freundschaft dem Klosterort einen Besuch abstatteten. Bei der Regierungsvertretung Lüneburg ist eins von 59 deutschen Europe Direct Informationszentren angesiedelt, es unterstützt mit dem Wienhäuser jetzt 29 EU-Infopoints, wo Bürger erste Informationen über die Europäische Union, ihre Institutionen und über die europäischen Nachbarn erhalten können. „Der Besuch der Gäste aus Frankreich ist ein wunderbarer Anlass, den EU-Infopoint einzuweihen“, sagte Anja Penk, Leiterin des Europe Direct Informationszentrums Lüneburg. Ihre Rede wurde von Monique Chapelon für die Gäste aus der Normandie ins Französische übersetzt. „Sie leben Europa schon. Wir wollen das durch theoretische Informationen unterstützen, sagte Penk, bevor sie Samtgemeindebürgermeister Helfried H. Pohndorf das offizielle Schild und eine kleine EU-Flagge überreichte. Pohndorf hatte in seiner Begrüßung gesagt, er erwarte sich durch den Infopoint keine folkloristische Darstellung des Bauwerks Europa, sondern auch die Benennung der Baumängel. Er hoffe, dass auch die Schulen regen Gebrauch von den Informationsangebot machten. I